

Presseinformation

Nachwuchs im Fokus: VNL öffnet 3.400 Schüler:innen die Tür zur Logistik

- **Tag der Logistik zeigt Chancen und Wege für den Berufseinstieg.**
- **Digitale Rundgänge und Exkursionen zeigen Chancen für Ausbildung und Berufseinstieg.**
- **Logistik bleibt ein systemrelevanter Arbeitgeber mit langfristiger Perspektive.**

(Steyr, 16.04.2026) – Mehr als 3.400 Schüler:innen aus ganz Österreich haben heute am „Tag der Logistik“ Einblicke in einen systemrelevanten Bereich erhalten, der für Versorgung, Wirtschaft und Alltag unverzichtbar ist. Der VNL (Verein Netzwerk Logistik) vernetzte dafür Schulen mit Unternehmen und machte mit virtuellen Rundgängen sowie geplanten Exkursionen die Vielfalt und Innovationskraft der Logistik sichtbar.

„Wir möchten vor allem junge Menschen für die Logistik gewinnen. Deshalb setzen wir rund um den „Tag der Logistik“ auf digitale Formate und laden danach zu Unternehmensbesuchen ein. Auf diese Weise erhalten Schülerinnen und Schüler einen unmittelbaren Einblick, wie Logistik im Alltag funktioniert und welche Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten sie bietet“, betont **Franz Staberhofer, Obmann des VNL und Leiter Logistikum FH OÖ**. Für ihn ist klar, dass die Branche gerade für die junge Generation viel Potenzial hat. „Wir zeigen bei unseren Veranstaltungen ganz bewusst, wie innovativ und zukunftsweisend die Logistik heute ist. Sie hat in den vergangenen Jahren unter Beweis gestellt, wie wichtig sie für eine verlässliche Versorgung und stabile Abläufe ist. Unser Anliegen ist es, ein realistisches, aber zugleich motivierendes Bild zu vermitteln – und Logistik als vielseitiges Berufsfeld mit Perspektive, Sinn und Gestaltungsmöglichkeiten sichtbar zu machen.“

VNL-Aktivitäten am „Tag der Logistik“

Heute brachte der VNL online mehr als 3.400 Schüler:innen aus ganz Österreich mit Unternehmen zusammen. Mehr als 70 Schulen (HAK, HAS, HTL, HLW, BRG) und zwölf Unternehmen nahmen daran teil, dazu zählten: Andritz AG, Arvato, Coca Cola HBC, DHL, Gebrüder Weiss, Kellner & Kunz AG, Kühne + Nagel, LKW WALTER, MediaPrint, MSC – Mediterranean Shipping Company Austria, Österreichische Post AG und Rauch Säfte.

Einige Stellungnahmen der teilnehmenden Unternehmen

„Logistik lebt von Menschen und von gut ausgebildetem Nachwuchs. Der Tag der Logistik macht sichtbar, wie relevant und zukunftssicher diese Berufe sind. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich: Logistik wird immer gebraucht, sie gibt Orientierung, Stabilität und sichere Arbeitsplätze. Deshalb investieren wir gezielt in Ausbildung und junge Talente.“, sagt **Peter Umundum (Generaldirektor-Stellvertreter, Österreichische Post AG)**.

Teresa Holly (HR Developer, Gebrüder Weiss) betont: „Die Logistik ist ein zentraler Bestandteil unseres täglichen Lebens, bleibt jedoch für viele Schüler:innen oft abstrakt und schwer greifbar. Umso wichtiger ist es, junge Menschen frühzeitig für dieses vielseitige und zukunftsrelevante Berufsfeld zu begeistern und ihnen zu zeigen, wie präsent Logistik in ihrem Alltag ist. Mit unserer Teilnahme am Online-Tag der Logistik möchten wir genau hier ansetzen. In unserem Online-Vortrag „Die Zeitreise der Logistik“ erklärten wir auf anschauliche und verständliche Weise, wie sich Logistik im Laufe der Zeit entwickelt hat und wie vielfältig die Aufgaben, Technologien und Berufsmöglichkeiten heute sind. Ziel ist es, Interesse zu wecken, Zusammenhänge verständlich zu machen und neue Perspektiven auf eine Branche zu eröffnen, die weit mehr umfasst als den reinen Transport von Waren.“

Patrick Redl (Logistics Manager, Coca Cola HBC) streicht hervor: „Als Coca-Cola HBC Österreich ist es uns ein großes Anliegen, junge Menschen frühzeitig für die Vielfalt und Bedeutung moderner Logistik zu begeistern. Im Rahmen unseres Vortrags vor rund 500 Schülerinnen und Schülern geben wir praxisnahe Einblicke in die Logistiklösungen von Coca-Cola HBC Österreich – insbesondere an unserem zentralen Produktions- und Logistikstandort Edelstal – und zeigen, wie innovative Prozesse, Digitalisierung und Nachhaltigkeit täglich dazu beitragen, eine zuverlässige Versorgung sicherzustellen. Mit diesem Austausch möchten wir nicht nur Verständnis für logistische Zusammenhänge schaffen, sondern auch Berufs- und Zukunftsperspektiven in einer dynamischen Branche aufzeigen.“

VNL: Das Wirtschaftsnetzwerk für Logistik

Der VNL (Verein Netzwerk Logistik) ist mit über 6.200 Mitgliedern das größte Wirtschaftsnetzwerk im Bereich Logistik und Supply Chain Management in Österreich. Im Zentrum steht, die aktuellen und zukünftigen Anforderungen an die Logistik mit den korrespondierenden Lösungen aus Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Technologietransferstellen, Technologiezentren und privaten Logistikgesellschaften zusammenzubringen. Diese aktive Vernetzung stärkt die Logistikkompetenz der Unternehmen als auch ihrer Mitarbeiter:innen und trägt wesentlich zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft sowie Versorgungssicherheit bei. Der VNL organisiert jährlich über 60 Logistik-Veranstaltungen und über 50 Seminare, nimmt laufend an nationalen und internationalen Forschungsprojekten teil, tritt regelmäßig beratend im institutionellen Bereich auf und ist Gründungsmitglied des Supply Chain Intelligence Institute Austria (ASCII). Darüber hinaus unterstützt der VNL als Gründungsmitglied die Dachmarke „AUSTRIAN LOGISTICS“, eine Initiative des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI), welche die exzellenten weltweit erbrachten Leistungen österreichischer Logistik hervorhebt. Der VNL vertritt außerdem die Interessen der heimischen Logistik in der European Logistics Association (ELA).

Fotos können unter Beachtung des angeführten © honorarfrei verwendet werden.

Bild 1: Franz Leitner (GF-Leiter Logistikzentren & Transport) und Peter Umundum, (Generaldirektor-Stellvertreter) beide Österreichische Post AG

Bild 2: Teresa Holly (HR Developer, Gebrüder Weiss)

Bild 3: Franz Staberhofer (Obmann, VNL)

Rückfragen an:

Ing. Bernd Winter, MSc

Pressesprecher VNL

Telefon: +43 664 814 43 64

bernd.winter@vnl.at; www.vnl.at